

Bild 24. Klimawirkungsgrad beim Streckenvortrieb

$V = 6000 \text{ m}^3/\text{h}$ ;  $R = 1,2 \text{ m}$ ;  $Z = 12 \text{ m}$ ;  $\alpha = 3,5 \cdot 10^{-3} \text{ m}^2/\text{h}$

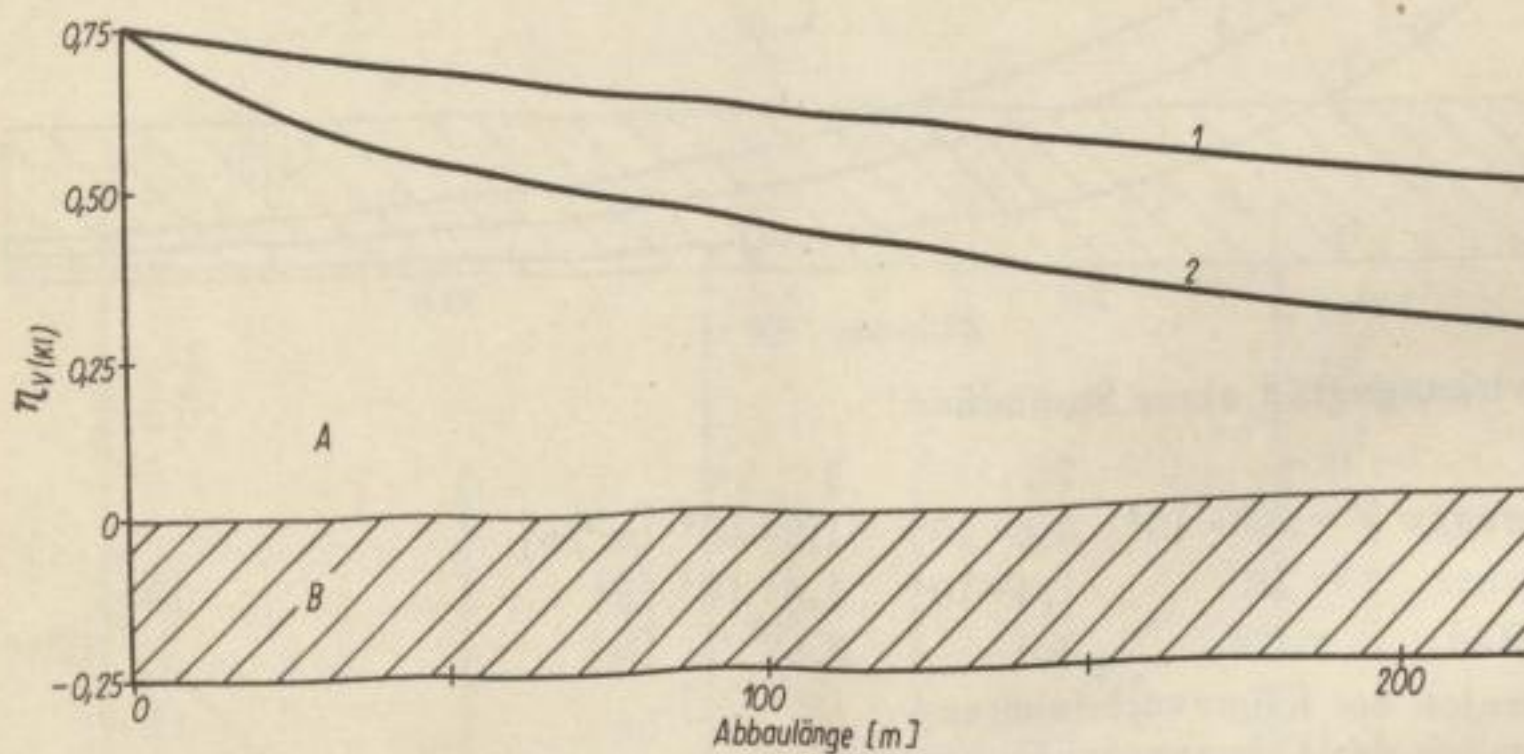


Bild 25. Klimawirkungsgrad der Verdunstungskälte in einem Abbaubetrieb

Kurve 1:  $\tau = 10^2 \text{ h}$

Kurve 2:  $\tau = 10 \text{ h}$

$V = 15000 \text{ m}^3/\text{h}$ ;  $R = 1,0 \text{ m}$ ;  $\alpha = 3 \cdot 10^{-3} \text{ m}^2/\text{h}$

#### 4. Frischwetterwege

In allen Frischwetterwegen, die bereits längere Zeit durchkühlt werden und in denen genügend große Wettermengen vorhanden sind, treten günstige „Klimawirkungsgrade der Verdunstungskälte“ auf.

Als Beispiel können die in Tabelle 4 für verschiedene hintereinandergeschaltete Strecken angegebenen Bedingungen angeführt werden. Die Verdunstung der Grubenfeuchtigkeit ergibt in jedem Abschnitt eine Senkung der Effektivtemperaturen.